

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

88.

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

1. 1. 41 An.
eing. Jec. 14/1
K 10/2

Angaben über das Theater des Volkes in Dresden

Anlage zum Schreiben vom 26. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt Dresden
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Variété — Kabarett*)
3. Bauherr: *Aktienverein f. d. Theater zu Neur- und Antonsstadt. 2. 22/1*
4. Architekt: B. Schreiber
5. Baujahr(e): 1870/73
6. Tag der Eröffnung: 20. September 1873 *M. M. W.*
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): 1913/14 und 1923
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

1913/14	1923	D. 22/23
e) Bauherr: Albert Theater Akt. Ges.	Albert Theater Akt. Ges.	
f) Architekt: Heino Otto	Gentzenberger u. Döhler.	

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenksungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.?)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 20 m. zur Bühne 18 m Hauptbau
Aufführung
20 m

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 48

Oberlichter, Anzahl: 2

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbahr, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 45

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1173; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: —

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1199 **) MW.

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Vom Pfarrer in Umbau: Vom Pfarrer Kliffzwing.

11. Außenansichten: in Werkstein u. Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?)

c) Magazinfläche im Hauptbau 870 - qm — außerhalb 1570 - qm MW.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: Anhänger 18.

a) Solisten: <u>20</u> <u>46</u> Pers.	d) Ballett: <u>12</u> Pers. <u>26</u>
b) Chor: <u>22</u> <u>28</u> "	e) Techn. Kräfte: <u>44</u> " <u>69</u>
c) Orchester: <u>36</u> <u>68</u> "	f) Verwaltung: <u>9</u> " <u>18</u>

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

273

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

*hier wäre
einzufügen, dass es sich um
das frühere bgl. Schauspielhaus
ältere Alberttheater
handelt.*

b) Bedeutende Künstler:

Das Theater wird erst seit 1936 von der Stadt geführt. Als Uraufführung wird in dieser Spielzeit die Operette "Die Perle von Tokay" Musik von Fred Raymond, Text von: Max Wallner und Kurt Gelsz aufgeführt

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

Bindung mit K.d.F. als Feierabend - Gestaltung.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 36550,- cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 5900,- ? cbm. **) *Wert 5000*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): *Unbekannt.*

a) des Erstbaus **)

b) größerer Umgestaltungen **) unbekannt, da privater Unternehmer.

D. 22/1

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 634.124 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 636.395 82 197.295 " **) 1873!

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

Foto Schauspielhaus, Dresden, Mf. 9/11

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - nein*) *Möglich.* Mf. 9/11

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden - Originale -

Lichtpausen, Maßstab 1: 100. *)? Mf. 9/11

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)? Min

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Min

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? Min

Abgeschlossen: Dresden, den 28. Dezbr. 1940

Max Reckhardt

(Unterschrift)

Theater des Volkes
Städt. Theater am Albertplatz
Der Intendant.

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln